

# ›Allgemeine Zeitschrift für Philosophie‹

## Hinweise zur Manuskriptgestaltung

---



### Kontakt

Redaktion:

Universität Hildesheim  
Institut für Philosophie  
Universitätsplatz 1  
D-31141 Hildesheim  
Telefon: 0049(0)51 21/883-211 02  
eMail: [azphil@uni-hildesheim.de](mailto:azphil@uni-hildesheim.de)

Verlag (Lektorat):

frommann-holzboog  
König-Karl-Straße 27  
D-70372 Stuttgart-Bad Cannstatt  
Telefon: 0049(0)711/955 969-4  
eMail: [azp@frommann-holzboog.de](mailto:azp@frommann-holzboog.de)

### Sprachliche Hinweise

Für **Orthografie** und **Interpunktion** verwenden Sie bitte die neue deutsche Rechtschreibung nach Duden, 26. Auflage und folgende (2013 ff.).

Benutzen Sie bitte möglichst die **deutschen**, nicht die lateinischen **Abkürzungen** (vgl. statt cf.; usw. statt etc. ...).

Benutzen Sie bitte **griechische** (und sonstige nicht-lateinische) **Buchstaben** nur, wenn es Ihnen unbedingt nötig scheint; wenn möglich, geben Sie die entsprechenden Wörter in einer Ihnen passend erscheinenden Umschrift wieder.

Erweiterung geographischer Namen bitte abkürzen, z.B. „**Frankfurt a.M.**“.

### Einrichtung des Manuskripts

Abhandlungen, Berichte und Diskussionsbeiträge sollten einen Umfang von 55.000 Zeichen nicht überschreiten, Rezensionen einen Umfang von 18.000 Zeichen.

Von den nachfolgenden Hinweisen zur eindeutigen und konsequenten Kennzeichnung von Hierarchisierungen abgesehen, soll das Manuskript möglichst **wenige Formatierungen** („Layout“, „Ästhetik“) aufweisen.

Sämtliche Eingaben bitte **linksbündig** setzen.

Als **Schriftart** eine gängige serifenhaltige Schrift (z.B. Times New Roman) wählen.

Unter dem **Beitragstitel** (auf Deutsch und Englisch) folgt die **Autorin/der Autor** („Vorname Name, Ort“), bitte nicht in Versalien.

Anschließend fügen Sie bitte eine „**Zusammenfassung**“ in deutscher und einen „**Abstract**“ in englischer Sprache ein. Die Abstracts sollen jeweils nicht mehr als 1000 Zeichen inkl. Leerzeichen beinhalten.

# ›Allgemeine Zeitschrift für Philosophie‹

## Hinweise zur Manuskriptgestaltung

---

### Schlagworte

Bitte reichen Sie mit Ihrem Beitrag bis zu fünf Schlagworte (auf Deutsch und Englisch) ein. Diese werden nicht mitabgedruckt, aber in die bibliographischen Daten mitaufgenommen und erhöhen so unter anderem die Auffindbarkeit des Beitragstitels im Internet.

### Literaturverzeichnis

Bitte fügen Sie am Ende Ihres Artikels ein vollständiges Literaturverzeichnis Ihrer zitierten Quellen ein; diese Referenzen werden auf unserer Webseite ebenfalls als Volltext ausgegeben.

**Überschriften** im Text möglichst (arabisch) nummerieren mit einer Leerzeile vor und nach der Überschrift. Keine automatischen Nummerierungen verwenden.

Als **Blockzitate** gelten Zitate ab drei (vollen) Manuskriptzeilen. Sie können Sie in kleinerer Schriftgröße und eingerückt formatieren oder alternativ die entsprechende Formatvorlage Ihres Textverarbeitungsprogramms übernehmen.

Kennzeichnen Sie bitte **Absätze** durch einen Absatzmarker (¶) ohne Leerzeile, also lediglich durch Betätigen der Return-Taste. Fügen Sie nur dort Leerzeile ein, wo Sie auch im fertigen Artikel eine Leerzeile wünschen.

Benutzen Sie bitte zur Auszeichnung/Hervorhebung nur Kursivierung und nur zwei Arten von **Anführungszeichen**, nämlich ‚einfache‘ und ‚doppelte‘.

Zwischen **Abkürzungen** und abgekürzten Vornamen soll kein Leerzeichen stehen (bspw.: z.B.; u.U.)

Am Ende des Manuskripts geben Sie bitte Ihre **vollständige Adresse** sowie eine **eMail-Adresse** an.

### Zitierweise

Für die **Korrektheit der Zitate** und der Angabe der Quellen ist die Autorin/der Autor verantwortlich. In Zitaten wird die originale Schreibweise beibehalten.

Kennzeichnen Sie **Auslassungen** im Zitat bitte durchweg mit [...], eigene Zusätze setzen Sie bitte in [eckige] Klammern. **Hervorhebungen** der Verfasserin/des Verfassers kürzen Sie bitte nur so ab: Hervorh. X.X. [= Initialen der Autorin/des Autors].

Die **hochgestellte Ziffer** steht, wenn die Fußnote nur auf ein Wort bzw. eine Wortgruppe Bezug nimmt, direkt hinter dem letzten Bezugswort (und damit vor einem eventuell folgenden Satzzeichen). Bezieht sich die Fußnote auf einen durch Satzzeichen (z. B. Punkt, Komma oder Semikolon) eingeschlossenen Satzteil oder einen ganzen Satz, so steht die hochgestellte Ziffer stets nach dem letzten Satzzeichen. Bei der Angabe von **Seitenzahlen** wird das „S.“ grundsätzlich **weggelassen**. Bitte fassen Sie zwei aufeinanderfolgende Seite mit „f.“ (35 f.), drei oder mehr mit „ff.“ (35 ff.) zusammen (Leerzeichen zwischen Seitenzahl und „f“).

# >Allgemeine Zeitschrift für Philosophie<

## Hinweise zur Manuskriptgestaltung

---

Alle Fußnoten enden mit einem Punkt.

**Stellenangaben** aus klassischen Texten vermerken Sie bitte mit den gängigen Abkürzungen direkt im Haupttext und dort in runden Klammern.

Die **Abkürzungen** werden kursiv geschrieben, wenn es sich um Wörter oder Wortabkürzungen (z.B. De int.) handelt, nicht kursiv, wenn es sich um Buchstabenfolgen handelt (z.B. EN, KrV).

Für im Haupttext auftauchende **Aufsatz- und Buchtitel** (gleichgültig ob selbstständige oder unselbstständige) verwenden Sie bitte die übliche Auszeichnung (kursiv) und keine Anführungszeichen (z.B. Immanuel Kant, *Kritik der reinen Vernunft*). Die **Literatur** wird in den **Fußnoten** vollständig zitiert und nicht durch eine separate Literaturliste am Ende des Textes erschlossen.

### Bücher:

Thomas Zoglauer, *Normenkonflikte. Zur Logik und Rationalität ethischen Argumentierens*, Stuttgart-Bad Cannstatt 1998, 79.

### Aufsätze in Zeitschriften und Sammelwerken:

Herbert Schnädelbach, „daß p ...‘. Über Intentionalität und Sprache“, in: *Allgemeine Zeitschrift für Philosophie* 22 (1997), 223–244.

Wolfgang Müller-Lauter, „Der Geist der Rache und die ewige Wiederkehr. Zu Heideggers später Nietzsche-Interpretation“, in: F.W. Korff (Hg.), *Redliches Denken*. Festschrift für Gerd-Günther Grau zum 60. Geburtstag, Stuttgart-Bad Cannstatt 1981, 97.

### Editionen:

Hugo von St. Viktor, *Didascalion*, ed. Ch.H. Buttmer, Washington 1939, 4, 4f. [also möglichst mit Zeilenangabe].

### Internetverweise:

<https://www.xxxxxxxxxx.de/yyy/zoooooooooooooooooo.html> (letzter Abruf am 19.4.2016).

Die Angabe von **Schriftenreihen** (etwa: Studien zur ... 17) sollte grundsätzlich unterbleiben.

Bei **wiederholter Anführung** eines Textes führen Sie bitte entweder (bei häufiger Zitierung) bei der Erstzitation eine entsprechende Sigle ein oder geben Sie den Nachnamen der Verfasserin/des Verfassers, Haupttitel des Werkes und Nummer der Erstanmerkung an:

Zoglauer, *Normenkonflikte* (Anm. 5), 127.

Müller-Lauter, „Geist der Rache“ (Anm. 6), 96.

# ›Allgemeine Zeitschrift für Philosophie‹

## Hinweise zur Manuskriptgestaltung

---

Einzigste Ausnahme ist der Bezug auf die **direkt vorangegangene Anmerkung**; dann ist mit „A.a.O.“ oder, bei gleicher Seite, „Ebd.“ zu verweisen: A.a.O., 134. / Ebd.

**Zwei oder mehr Autoren bzw. Erscheinungsorte** werden durch / ohne Leerzeichen davor und dahinter gereiht (z.B.: Stuttgart/München).

Nennung von **Auflagen**: 2. Aufl. 1970.

Nennung von **Nachdruck, Neudruck**: ND.